



1999/50 Ausland

<https://shop.jungle.world/artikel/1999/50/angriff-auf-die-synapsen>

Angriff auf die Synapsen

<none>

Freudig überrascht waren Tausende von Demonstranten beim WTO-Gipfel in Seattle, als nach dem dumpfen »Poff«, das für gewöhnlich beim Abschuss von Tränengas-Granaten entsteht, der typisch beißende Geruch und die Tränen ausblieben - hatten sie sich doch schon auf das berüchtigte Pfeffergas OC eingestellt, dessen Wirkung noch stärker sein soll. Die Freude währte freilich nicht lange: Unmittelbar darauf traten bei Hunderten unter anderem Muskelkrämpfe, Herzrhythmusstörungen, Störungen der Koordination, Halluzinationen, Einschränkungen des Sehvermögens und spasmische Bewegungen auf. Diese Symptome hielten fünf bis sechs Stunden lang an und sind typisch für Nervengase, die an den Synapsen die Cholinesterase unterbinden. Dafür spricht auch, dass das spezifische Gegenmittel Dicyclominbentyl, das in solchen Fällen eingesetzt wird, wirkte. Wiederholt war Menschenrechtsaktivisten in letzter Zeit in US-Polizeidokumenten der Begriff »incapacitating agents« aufgefallen, ohne dass sie genau wussten, was darunter zu verstehen ist. Jetzt wissen sie es.